

WIR UND JETZT

Jahreszeitung des DRK Regionalverband Magdeburg – Jerichower Land e. V.

„Unser Rotkreuz lebt von Euch“

Die Präsidentin dankt für Engagement und Gemeinschaft

**Liebe Rotkreuzgemeinschaft,
verehrte Mitarbeiter, liebe Eh-
renamtliche, Fördernde sowie
Freunde des DRK,**

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu – ein Jahr, das für das Deutsche Rote Kreuz erneut geprägt war von großem Engagement, tiefem Zusammenhalt und der Bereitschaft, Menschen in Not zur Seite zu stehen. Für mich persönlich ist dieses Jahr ein besonderes, denn als neu gewählte Präsidentin des Deutschen Rotes Kreuz Regionalverband Magdeburg – Jerichower Land e. V. ist es mir eine große Ehre, diese Aufgabe anzutreten und Verantwortung für unser starkes, vielfältiges und zutiefst menschliches Netzwerk zu übernehmen.

In den vergangenen Jahren durfte ich bereits erleben, mit welcher Überzeugung, welchen Fähigkeiten und welcher Warmherzigkeit ihr alle jeden Tag wirkt – im Ehrenamt wie im Hauptamt. Ihr alle seid es, die das Rote Kreuz zu dem machen, was es ist: eine verlässliche Kraft in unserer Gesellschaft, eine Stütze in Krisenzeiten und ein Ort, an dem Solidarität sichtbar und spürbar wird.

Mit Blick auf das kommende Jahr möchte ich gemeinsam mit Euch die

Weichen dafür stellen, dass wir unsere Stärke weiter ausbauen. Mein Ziel für 2026 ist es, das Ehrenamt weiter zu unterstützen, Strukturen zu stärken und Räume zu schaffen, in denen Engagement Freude bereitet, Anerkennung erfährt und nachhaltig wirken kann. Ebenso wollen wir die Zusammenarbeit zwischen allen Rotkreuz-Bereichen weiter stärken.

Ich danke Euch von Herzen für Eure Hingabe, Eure Zeit und Euren Mut, dort anzupacken, wo andere vielleicht zögern. Ich freue mich darauf, diesen Weg gemeinsam mit Euch zu gehen – mit Offenheit, Respekt und dem festen Willen, die Menschlichkeit in unserer Gesellschaft zu stärken.

Ich wünsche Euch und Euren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten, hoffnungsvollen Start ins neue Jahr.

Mit herzlichen Grüßen

Katrin Hauschulz

Präsidentin



Seite 2

**Auf den Spuren
Burgs und 16 neue
Sanitäter**

Seite 3

**Neue RTWs und
Rettungsdienst-
Azubis.**

Seite 6/7

**Unsere Kids
sind aktiv!**

Seite 9

**Neue Rettungswache
in Heyrothsberge und
Grußworte Markus
Kurze**

Seite 11

**Mitgliederver-
sammlung wählt neue
DRK-Präsidentin**

Ausflug der DRK-Tagespflege Möckern:

Auf den Spuren der Burger Stadtgeschichte

Die Gäste der DRK-Tagespflege Möckern erlebten einen besonderen Ausflug, bei dem die Stadt Burg aus einer neuen Perspektive entdeckt wurde. Unter der fachkundigen Führung von Dr. Udo Vogt, Gästeführer der Tourist-Information Burg, ging es auf eine abwechslungsreiche geschichtliche Spurensuche.

Der Rundgang begann am Burger Weinberg und führte zunächst in den historischen Eiskeller. Dort brachte Dr. Vogt die Geschichte vom „Burger

Trommler“ so lebendig und anschaulich näher, dass viele der Teilnehmenden sich direkt in die damalige Zeit versetzt fühlten. Anschließend öffnete die historische Gerberei ihre Türen. Die Ausstellung zur einstigen Schuhfabrik sowie zu früheren Handwerksberufen weckte Erinnerungen an Jugend- und Arbeitsjahre.

Den Abschluss bildete ein gemeinsames Mittagessen im idyllischen Innenhof – ein Moment des Austauschs, des Wiedererkennens und des gemeinsamen Erlebens.

Ein herzlicher Dank gilt Dr. Udo Vogt für die eindrucksvolle Führung, dem Heimatverein Burg und Umgebung e. V. für die Unterstützung sowie dem Partyservice Wollny für die hervorragende Bewirtung.



Wir suchen Dich!

Werde Teil unseres Teams, ob als **Pflegefachkraft** (m/w/d), **Pflegeassistent** (m/w/d) oder als **Azubi zum/zur Pflegefachmann/-frau** oder **Pflegeassistent** (m/w/d)

Deine
Bewerbung
an:

jobs@drk-mdjl.de



Sanitätsausbildung

16 neue Sanitäter für den Regionalverband

Am Sonntag, den 2. März 2025 konnten alle 16 Teilnehmer der Sanitätsausbildung erfolgreich ihre Prüfung abschließen. Die Ausbildung war der Höhepunkt einer intensiven mehrwöchigen Phase, in der die Teilnehmer sowohl theoretisches Wissen als auch praktische Fertigkeiten erlernten. Die Prüflinge mussten ihr Wissen über Krankheitsbilder und Erste-Hilfe-Maßnahmen unter Beweis stellen und sich im Umgang mit Sanitätsfahrzeugen sowie Behandlungsplätzen beweisen.

Es ist großartig, dass sich junge Menschen entschieden haben, sich ehrenamtlich zu engagieren und sich zu Sanitätern qualifiziert haben. Wir freuen uns, sie in unseren Reihen in den Einsatzformationen des Katastrophenschutzes begrüßen zu dürfen.“ – Andy Martius, Vorstandsvorsitzender des DRK Regionalverband

Magdeburg – Jerichower Land e. V. Diese neue Gruppe von Sanitätern verstärkt das Team des DRK und wird in den verschiedenen Einsatzformationen des Katastrophenschutzes tätig sein. Ihr ehrenamtliches Engagement ist ein wichtiger Bestandteil der Sicherheitsstruktur der Region.

EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT FÜR DIE GEMEINSCHAFT

Besonders hervorzuheben ist, dass alle Teilnehmer ihre Freizeit und ganze Energie in diese bedeutende Aufgabe – die Unterstützung und Hilfe in Notfällen – stecken. Dieses freiwillige Engagement ist nicht nur ein Gewinn für die Helfer selbst, sondern auch für die gesamte Gemeinschaft, die im Notfall auf schnelle und kompetente Hilfe angewiesen ist.

„Es ist beeindruckend, wie

viele Menschen sich freiwillig für das Wohl ihrer Mitmenschen einsetzen.



Die neuen Sanitäter erhalten Ihre Zertifikate.

Die neuen Sanitäter haben nicht nur ihr Wissen erweitert, sondern auch das Vertrauen in die schnelle und kompetente Hilfe gestärkt. Wir freuen uns, sie als wertvolle Unterstützung in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.“

FINANZIERUNG DER EINSATZKLEIDUNG

Neben der Anerkennung des Engagements stellt sich jedoch auch eine große Herausforderung: die Finanzierung der nötigen

Einsatzkleidung. Andy Martius spricht offen über die Herausforderungen: „Uns würde es freuen, wenn sich vielleicht Firmen für eine Einsatzpatenschaft interessieren würden. Die benötigte Einsatzkleidung kostet Geld, welches wir ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden finanzieren können. Es würde den Ehrenamtlichen helfen, wenn wir zusätzlich auf Spenden zählen könnten. Auch Einzelspenden können uns helfen. Der Anschlag auf dem Weihnachtsmarkt in Magdeburg hat gezeigt, wie wichtig die Ausbildung und die Arbeit unserer Ehrenamtlichen sind.“

Der Vorstandsvorsitzende des Regionalverbandes betont den Stellenwert finanzieller Unterstützung, um die wichtige Arbeit der Ehrenamtlichen auch weiterhin stemmen zu können. Der Anschlag auf dem Weihnachtsmarkt hat einmal mehr verdeutlicht, wie bedeutsam die schnel-

le Reaktionsfähigkeit und das Wissen der Ehrenamtlichen in Notfällen sind.

BLICK IN DIE ZUKUNFT: GEMEINSAM FÜR DIE SICHERHEIT

Mit den 16 neuen Sanitätern blickt der DRK Regionalverband voller Zuversicht auf kommende Übungen und Einsätze:

„Die neuen Sanitäter verstärken unsere Bereitschaften im Jerichower Land und in Magdeburg sowie die Wasserwacht in Burg. Wir freuen uns darauf, gemeinsam für die Sicherheit unserer Region tätig zu sein“, so Martius abschließend.





Ausbildungsstart beim DRK–Rettungsdienst:

Neue Nachwuchskräfte begrüßt

Anfang September haben mehrere Auszubildende ihre Ausbildung beim DRK-Rettungsdienst Magdeburg-Jerichower Land begonnen. Bereits zwei Tage nach dem offiziellen Starttermin erhielten die neuen Nachwuchskräfte erste Einblicke in den Arbeitsalltag des Rettungsdienstes.

Im Mittelpunkt des Praxistages standen



die Einsatzfahrzeuge. Doreen Dalgas, Notfallsanitäterin und Praxisanleiterin, stellte den Rettungswagen der Rettungswache Burg vor und erklärte die medizinische Ausstattung sowie die grundlegenden Abläufe während eines Einsatzes. Anschließend gewährte Paul Schmidt, ebenfalls Praxisanleiter, Einblicke in den Notarztwagen und beantwortete die zahlreichen Fragen der Auszubildenden.

Die Geschäftsführung des Rettungsdienstes hieß den neuen Jahrgang herzlich willkommen und betonte in ihrem Grußwort:

„Wir freuen uns sehr, junge Menschen auf diesem verantwortungsvollen Weg



begleiten zu dürfen. Eine fundierte Ausbildung ist die Grundlage dafür, dass wir auch künftig zuverlässig für die Menschen in unserer Region da sein können.“

Mit dem erfolgreichen Startschuss beginnen für die neuen Auszubildenden drei spannende und intensive Ausbildungsjahre, in denen sie Schritt für Schritt an die vielfältigen Aufgaben im Rettungsdienst herangeführt werden.

Neue RTW



Der Rettungsdienst des DRK Regionalverbandes Magdeburg-Jerichower Land e. V. hat in diesem Jahr gleich drei neue Rettungswagen in Dienst gestellt. Die modernen Fahrzeuge – darunter der „RTW Genthin 83/2“, „Heyrothsberge 83“ und „Burg 83/1“ – ersetzen ältere Modelle und stärken die präklinische Versorgung in der gesamten Region.

Alle drei Rettungswagen verfügen über eine zeitgemäß erweiterte technische und ergonomische Ausstattung. Besonders die elektrische Fahrtrage, optimierte Arbeitsflächen und verbesserte Sicherheits- und Lichtsysteme erleichtern den Mitarbeitenden die Versorgung der Patientinnen und Patienten erheblich.

Christian Lux, stellvertretender Leiter der DRK Rettungsdienst gGmbH, betont die Bedeutung der Investition: „Moderne Fahrzeuge sind ein wesentlicher Baustein für eine sichere und effiziente Notfallversorgung. Mit den neuen RTWs schaffen wir bessere Arbeitsbedingungen und erhöhen zugleich die Versorgungsqualität.“

Damit alle Teams optimal vorbereitet sind, wurden an den jeweiligen Wachen umfassende technische Einweisungen durchgeführt. Die neuen Rettungswagen stehen nun rund um die Uhr für die Menschen im Jerichower Land bereit.

– Stellenanzeige –

Wir stellen ein und bilden aus:

Notfallsanitäter

(m/w/d)

Jetzt bewerben:
rettung@drk-mdjl.de

Bewerbungsschluss Ausbildung: 31.01.2026



45 Jahre Kita „Rasselbande“



Die 45-Jahr-Feier der Kita „Rasselbande“: Ein unvergesslicher Nachmittag für die ganze Familie.

Am 25. Juni feierte die DRK-Kita „Rasselbande“ in Genthin ihr 45-jähriges Jubiläum. Gemeinsam mit Familien, Freunden, Ehemaligen und vielen Wegbegleitern blickte das Team auf einen besonderen Tag zurück, der von Begegnungen, Kinderlachen und einem vielfältigen Programm geprägt war.

Den feierlichen Auftakt bildete ein Geburtstagslied der Kinder, bevor die große Jubiläumstorte

angeschnitten wurde – gemeinsam durch den DRK-Vorstandsvorsitzenden Andy Martius, die ehemalige Erzieherin Frau Ebert sowie Kita-Leiterin Stephanie Martius. Anschließend verwandelte sich das Außengelände in einen bunten Festplatz mit Hüpfburg, Ponyreiten, Edelsteinsuche, Bogenschießen, Kinderschminken, Bastelangeboten sowie Erste-Hilfe-Mitmachaktionen des Jugendrotkreuzes.

Ein besonderer Höhepunkt war das kleine „Kita-Museum“ im Haus, das Erinnerungen an die Anfänge der Einrichtung als „Kindergarten Friedrich Fröbel“ präsentierte. Unterstützt vom Genthiner Museum wurden historische Spielsachen und Lernmaterialien gezeigt – ergänzt durch eine Ausstellung zu digitalen Medien und Kinderliteratur damals und heute. Auch Gäste aus dem DRK-Landesverband Sachsen-Anhalt nahmen teil.

Christian Slotta und Caroline Rutsche informierten sich über die pädagogische Arbeit und tauschten sich mit dem Team über aktuelle Qualitätsstandards in der landesweiten Kita-Entwicklung aus.

„Es war wunderschön zu sehen, wie unser Fest die Familien zusammengebracht hat – Kinder, Eltern, Großeltern und Freunde waren gemeinsam in Bewegung, im Gespräch und voller Freude“, sagt Kita-Leiterin Stephanie Martius. „Besonders berührend war es, ehemalige Kolleginnen wiederzutreffen und gemeinsam durch das Haus zu gehen – das hat gezeigt, wie viel Herzblut in unserer Einrichtung steckt.“

Das DRK bedankt sich herzlich bei allen Unterstützenden – dem Jugendrotkreuz, den beteiligten DRK-Orten, der Feuerwehr Genthin, dem Genthiner Museum sowie den zahlreichen helfenden Händen.

Feierliches Weihnachtsbaumerleuchten

Am 24. November 2025 fand im DRK-Bürgerhaus Alt Olvenstedt das traditionelle Weihnachtsbaumerleuchten statt. Rund 100 Bürger aus dem Stadtteil folgten der Einladung und sorgten gemeinsam für eine warme, vorweihnachtliche Atmosphäre.

Ein besonderes Highlight des Abends war das liebevoll vorbereitete Programm der Kinder der Kita „Funkelfix“, die mit Liedern und kleinen Darbietungen für strahlende Gesichter bei Groß und Klein sorgten.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Schmalzstullen, Kaffee und eine Auswahl an Kuchen luden zum Genießen ein, ergänzt durch Glühwein und Kinderpunsch für die passende Adventsstimmung.

Die Veranstaltung war ein großer Erfolg und zeigt erneut, wie lebendig und engagiert die Gemeinschaft in Alt Olvenstedt ist. Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen

und Helfern, die mit ihrem Einsatz dieses schöne Traditionsereignis möglich gemacht haben.



Blutspende

Täglich werden in Deutschland rund 15.000 Blutspenden benötigt.

Ob bei schweren Unfällen, komplizierten Operationen, Krebserkrankungen oder chronischen Leiden: Viele medizinische Eingriffe sind ohne Blutpräparate nicht möglich.

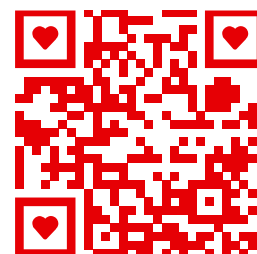
Da Blut nur begrenzt haltbar ist und nicht künstlich hergestellt werden kann, ist das Gesundheitssystem darauf angewiesen, dass regelmäßig genügend Menschen Blut spenden.

Jede Spende hilft, die Versorgung in unserer Region sicherzustellen und Pa-

tientinnen und Patienten zuverlässig zu unterstützen. Schon eine einzige Blutspende kann bis zu drei Menschen helfen.

Alle aktuellen Blutspendetermine für Magdeburg und das Jerichower Land finden Sie jederzeit auf unserer Internetseite unter:

drk-mdjl.de/blutspende





Notrufnummern:

Wann 112, wann 116 117?

Die 112 ist für akute Notfälle wie lebensbedrohliche Zustände oder schwere Unfälle gedacht.

Die 116 117 erreichen Sie bei weniger dringenden medizinischen Problemen außerhalb der Sprechzeiten von Hausärzten, z. B. bei hohem Fieber oder kleineren Verletzungen.

Im Zweifel die 112: Es ist besser, einmal zu oft Hilfe zu rufen als zu spät zu handeln.

René Ostheeren, Leiter der DRK-Wasserwacht Burg:

„Im Notfall zählt jede Sekunde – rufen Sie im Zweifel die 112!“

Auskunft zur Betreuung

Es gibt Momente, in denen Menschen Unterstützung brauchen. Der DRK-Betreuungsverein im Jerichower Land nimmt diese wichtige Aufgabe an – und sucht engagierte Ehrenamtliche, die mit Herz und Verstand Verantwortung übernehmen möchten.

Als Teil unseres Teams profitieren Sie von regelmäßigen Fortbildungen, einem starken Netzwerk und der Unterstützung erfahrener Kolleginnen und Kollegen. Gemeinsam erleichtern wir den Alltag der Betroffenen und schenken ihnen neue Lebensqualität.

Werden Sie Teil unserer Mission!

Wir freuen uns auf Sie:
DRK-Betreuungsverein
Herr Helmar Ernst
0162 24 24 569
h.ernst@drk-mdjl.de

DRK Buswerbung im Linienverkehr

Der DRK Regionalverband Magdeburg – Jerichower Land e. V. macht künftig mit einem Linienbus in Magdeburg und dem Jerichower Land auf die Vielfalt seiner Angebote aufmerksam. Der moderne MAN-Bus fährt ab sofort mit einer eigenen DRK-Gestaltung. Für die Umsetzung war die VM VerkehrsMedien Sachsen-Anhalt GmbH zuständig. Gemeinsam stellten Daniela Kramper, Geschäftsführerin der NJL sowie Steffi Maziossek, Regionalleitung der VM VerkehrsMedien, dem DRK-Regionalverband Vorstand den Bus vor. „Mit diesem Bus wollen wir den Menschen in unserer Region zeigen, wie vielfältig und wichtig das DRK ist“, betont Andy Martius, Vorstandsvorsitzender. Auch Ines Schrader, Vorständin,

hebt hervor: „Das DRK ist für alle Generationen da – sichtbar zu machen, wie breit unser Angebot ist, ist uns ein großes Anliegen.“



Ausflug der DRK-Tagespflege Möckern nach Klaistow

Für die Gäste der DRK-Tagespflege Möckern stand ein besonderer Ausflug auf dem Programm: Der Besuch des Spargelhofs Klaistow bot viel Abwechslung und vor allem die beeindruckende Kürbisausstellung, die für Staunen und schöne Gespräche sorgte.

Einrichtungsleiterin Christin Eggert betont die Bedeutung solcher Aktivitäten: „Ausflüge fördern die körperliche und geistige Gesundheit, stärken soziale Kontakte und beugen Einsamkeit vor. Sie geben Struktur, schaf-

fen Erlebnisse und steigern das Wohlbefinden.“ Mit fachlicher Begleitung und viel Herz ermöglicht das Team der Tagespflege regelmäßig solche Unternehmungen und sorgt dafür, dass Lebensfreude und Teilhabe auch im hohen Alter selbstverständlich bleiben.



Gedenkveranstaltung für Helferinnen und Helfer

Am 24. April 2025 fand in der Magdeburger Johanniskirche eine Gedenk- und Anerkennungsveranstaltung des DRK-Landesverbands Sachsen-Anhalt statt. Geehrt wurden Haupt- und Ehrenamtliche, die beim Anschlag auf den Magdeburger Weihnachtsmarkt im Dezember 2024 im Einsatz waren.

Das Attentat hat Bilder, Geräusche und Emotionen hinterlassen, die verarbeitet werden müssen.

Auch Einsatzkräfte des DRK Regionalverbands Magdeburg – Jerichower Land wurden für ihr professionelles Handeln ausgezeichnet.

Regionalverbandsvorsitzender Andy Martius betonte die Wichtigkeit regelmäßiger Übungen; Vorstand Ines Schrader hob das schnelle und besonnene Handeln der Kräfte hervor. Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff würdigte in seiner Ansprache den außerordentlichen Einsatz aller Beteiligten.



45. Bundeswettbewerb

Vom 20.–22. Juni 2025 nahm eine gemeinsame Mannschaft der Wasserwacht Jerichower Land, Magdeburg und Halle am 45. Bundeswettbewerb Rettungsschwimmen auf Wangerooge teil – erstmals als Freiwasserwettbewerb in der Nordsee. 15 Rettungsschwimmerinnen und -schwimmer traten für Sachsen-Anhalt an und stellten sich theoretischen Aufgaben sowie anspruchsvollen Rettungsübungen im offenen Meer.

Die Ergebnisse

- 3. Platz für das Männerteam (JL und MD)
- 5. Platz für das Damenteam
- 8. Platz für das Mixed-Team

Die Wasserwacht Sachsen-Anhalt unterstützte zudem mit einem Schiedsrichter sowie einem Rescue Water Craft.

Die Wasserwacht Sachsen-Anhalt unterstützte zudem mit Schiedsrichter und Rescue Water Craft. Herr René Ostheeren hob den Wert realitätsnaher Küstenübungen hervor.



Einweihung der Aktiv-Arche

Stiftung Kinderförderung von Playmobil



Auf dem Außengelände der DRK-Kita „Rasselbande“ wurde am 25. April 2025 die neue Aktiv-Arche eingeweiht. Das große Spielschiff, das von der Stiftung Kinderförderung von Playmobil gestiftet wurde, bereichert seitdem den Außenbereich der Einrichtung und bietet den Kindern vielfältige Bewegungs- und Entdeckungsmöglichkeiten.

Zur Eröffnung gestalteten die Kinder des benachbarten DRK-Horts „Umland“ eine fröhliche Tierparade und sangen das „Zebra-Lied“, bevor Bastian Förster, Vertreter der Stiftung, gemeinsam mit den Kindern symbolisch das Absperrband durchtrennte. Unter den Gästen waren Familien der Einrichtung, zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Kommune und Verband, sowie Bürgermeisterin Dagmar Turian.

Andy Martius, Vorstandsvorsitzender des DRK-Regionalverbands, dankte allen Beteiligten und hob besonders die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Genthin hervor.

Nach der Freigabe nahmen die Kinder das neue Spielgerät sofort in Beschlag. Die Aktiv-Arche lädt mit Rutsche, Kletterelementen und ihrer fantasievollen Gestaltung zum Spielen und Bewegen ein. Für die Gäste gab es ein buntes Kuchenbuffet im Papageien-Motiv sowie frischen Kaffee.

Zum Abschluss überreichte Bastian Förster jeder Kita-Gruppe ein Paket mit Playmobil-Spielzeug – eine Überraschung, die bei den Kindern große Freude auslöste.



ITEK „Burgspatzen“

feiert Kindertag:

Spiel, Spaß und viele Überraschungen



In der ITEK „Burgspatzen“ fand in diesem Jahr wieder ein besonderes Highlight statt, das den Alltag der Kinder und Familien bereicherte. Gemeinsam mit dem engagierten Team der Einrichtung erlebten die Kinder einen abwechslungsreichen Tag, der von Spiel, Bewegung und kreativen Angeboten geprägt war.

Dank der guten Zusammenarbeit zwischen Eltern, Mitarbeitenden und Unterstützerinnen und Unterstützern konnte das

Projekt erfolgreich umgesetzt werden. Die Kinder nutzten die Gelegenheit, Neues zu entdecken, gemeinsam zu spielen und ihren Kita-Alltag auf besondere Weise zu gestalten.

Die ITEK „Burgspatzen“ legt großen Wert darauf, Kindern sichere Räume für Entwicklung und Gemeinschaft zu bieten. Das gelebte Miteinander von Familien, Team und Partnern zeigt, wie wichtig dieses Umfeld für die Region ist und wie sehr die Einrichtung von diesem Zusammenhalt profitiert.





Kita „Gänseblümchen“

Gemeinsam schafft man mehr.

In der DRK-Kita „Gänseblümchen“ in Hohenwarthe hat sich in den vergangenen Monaten viel bewegt: Gleich zwei große Projekte konnten erfolgreich umgesetzt und feierlich eröffnet werden.

Bereits am 28. Juli 2025 wurde die neue Spiel-Fahrbahn eingeweiht – ein 300 m² großer Verkehrs-Parcours, der den Kindern spielerisch Bewegung, Orientierung und erste Elemente der Verkehrserziehung vermittelt.



Im Zuge der Überarbeitung des pädagogischen Konzepts wurde das gesamte Außengelände gemeinsam mit Eltern und Kindern neugestaltet. So entstand in nur sieben Wochen ein moderner Parcours, bei dessen Bau Eltern, Mitarbeitende und die Bewohnerinnen und Bewohner des Betreuten Wohnens tatkräftig mitanpackten. Mehr als 15.000 Steine wurden verlegt, umfangreiche Erdarbeiten durchgeführt. Die Bauleitung übernahm Hausmeister Mathias Fricke, der für seinen besonderen Einsatz geehrt wurde. Große Unterstützung kam von Ingolf Fehse, der Technik kostenfrei bereitstellte. Zur Eröffnung kamen zahlreiche Familien, Gäste sowie Ortsbürgermeister Frank Winter.

Wenige Wochen später folgte das nächste Highlight: die offizielle Eröffnung des neuen Kunstrasenplatzes. Auch hier war der Einsatz vieler Helfer entscheidend. Besonders Ingolf Fehse, Hausmeister Mathias Fricke und Axel Phillip trugen mit Technik, Material und viel Arbeitskraft maßgeblich zum Gelingen bei.

Einrichtungsleiterin Vanessa-Grace Flade bringt es auf den Punkt: „*Mich begeistert, wie stark hier in Hohenwarthe zusammengehalten wird. Diese Hilfsbereitschaft und Unterstützung sind einfach wunderbar und machen unsere Projekte zu etwas ganz Besonderem.*“

Dank dieses beeindruckenden Engagements stehen den Kindern nun ein moderner Verkehrs-Parcours und ein neuer Kunstrasenplatz zur Verfügung – Orte, an denen sie spielen, lernen und sich bewegen können. Hier werden noch viele Tore fallen!



DRK-Hort „Diesterweg“:

Erfolgreicher Auftritt der Cheerleading-AG



Mit großer Begeisterung trat die Cheerleading-AG des DRK-Hortes „Diesterweg“ beim Kartoffelfest am 24. September 2025 auf. Vor zahlreichen Besucherinnen und Besuchern präsentierten insgesamt 22 Kinder drei einstudierte Tänze – begleitet von bunten Pompons, viel Rhythmus und spürbarer Freude auf der Bühne.

Die Arbeitsgemeinschaft wurde im Sommer neu gegründet und entwickelte sich schnell zu einem festen Bestandteil des Hortalltags. Bereits beim Fußballfest der drei DRK-Horte zeigten die Kinder einen ersten Auftritt, der nun auf der größeren Veranstaltungsbühne eine beeindruckende Fortsetzung fand.

Nora Wille würdigte das Engagement der Mädchen und Jungen: „*Unsere Kinder haben mit ihrem Einsatz und ihrer Freude gezeigt, was in ihnen steckt. Wir sind sehr stolz auf sie.*“

Unterstützt wurde die Gruppe durch das gesamte pädagogische Team, das die Kinder bei den Proben und der Vorbereitung des Auftritts begleitet hat.

Das Publikum dankte der Cheerleading-AG mit viel Applaus und positive Rückmeldungen ließen nicht lange auf sich warten.

Für die Kinder war es ein besonderer Tag – und sicher nicht der letzte Auftritt der neuen Gruppe, die schon jetzt fest zum Hortleben dazugehört.



Grillfest 2025

DRK-Seniorenzentrum Möckern



Die Bewohner des DRK-Seniorenzentrums Möckern beim gemeinsamen Grillfest im September 2025.

Am 17. September 2025 feierten die Bewohnerinnen und Bewohner des DRK-Seniorenzentrums Möckern gemeinsam mit dem Team ein stimmungsvolles Grillfest. Bei frisch Gegrilltem, hausgemachtem Kartoffel- und Nudelsalat sowie einer erfrischenden alkoholfreien Bowle kam schnell eine fröhliche und entspannte Atmosphäre auf.

tauschen und die Zeit im Freien zu genießen. Einrichtungsleiterin Andrea Meißner freute sich über die gelungene Veranstaltung:

„Ein paar schöne, gemeinsame Stunden haben alle Bewohnerinnen und Bewohner sowie das Personal miteinander verbracht.“

Die positive Stimmung war überall spürbar. Die Bilder des Tages zeigen eindrucksvoll, wie sehr Geselligkeit, Freude und Zusammenhalt das Leben im Seniorenzentrum prägen – und wie wertvoll solche gemeinsamen Momente für alle Beteiligten sind.

Das gemeinsame Beisammensein wurde von bekannten Liedern, vielen Gesprächen und herzlichem Lachen begleitet. Die Bewohnerinnen und Bewohner nutzten den Nachmittag, um miteinander ins Gespräch zu kommen, Erinnerungen auszu-

Wie entsteht ein Podcast?

Wie entsteht eigentlich ein Podcast – und wie funktioniert das in einer Kindertagesstätte? Einen spannenden Einblick bot ein Besuch von Thomas Pusch von der Volksstimme, der in der DRK-Kita ein Hörformat zum Thema „Kürbis“ produzierte.

Zu Beginn führte Herr Pusch ein kurzes Gespräch mit der Kita-Leiterin Frau Eggert, um Hintergründe und Ideen für die Aufnahme zu sammeln. Anschließend stellte er sich den Kindern vor und erklärte kindgerecht, was ein Podcast ist und wie eine Aufnahme abläuft. Dabei wurde auch das Thema Kürbis besprochen – ein natürlicher Einstieg, der den Kindern half, sich wohlfühlen und die Situation besser einzuordnen.

Der Aufnahmeprozess selbst verlief in mehreren Schritten. Zunächst stellte Herr Pusch allgemeine Fragen in die Runde. Meldete sich ein Kind, durfte es seine Gedanken äußern. Danach wurden Frage und Antwort ein zweites Mal wiederholt – diesmal als eigentliche Aufnahme. Auf diese Weise entstand eine klare, zusammenhängende Erzählstruktur. Ziel war es, am Ende einen Podcast zu erhalten,

der wie eine kleine Hörgeschichte funktioniert. Auch die Stimmen der Erzieherinnen fanden ihren Platz in der Aufnahme, sodass ein abwechslungsreiches Klangbild entstand.

Trotz der für Kinder ungewohnten Abläufe zeigten sich die Jungen und Mädchen geduldig und neugierig. Durch einen dynamischen und spielerischen Ansatz gelang es Herrn Pusch, die Aufmerksamkeit zu halten und die Aufnahmen in rund 45 Minuten erfolgreich abzuschließen – genau im Zeitfenster, das für die Kinder gut machbar war.

Der Besuch bot einen eindrucksvollen Blick hinter die Kulissen und zeigte, wie Medienarbeit bereits im Kita-Alltag behutsam und kindgerecht umgesetzt werden kann.



Impressum

Herausgeber:

Deutsches Rotes Kreuz
Regionalverband
Magdeburg – Jerichower
Land e. V.

In der Alten Kaserne 13
39288 Burg

Tel.: 03921 63 59 – 0
E-Mail: drk@drk-mdjl.de

Vorstände:

Herr Andy Martius
Frau Ines Schrader

Redaktion:

Hans-Jürgen Sängner

Druck und Vertrieb:

Magdeburger Verlags- und
Druckhaus GmbH
Bahnhofstr. 17
39104 Magdeburg

Tel.: 0391 59990
Fax: 0391 5099430



Helfen Sie uns zu helfen.

Ihre Unterstützung stärkt unsere Hilfe vor Ort.

Werden Sie Teil unserer Gemeinschaft – als Spender oder Fördermitglied.

Alle Infos unter:
www.drk-mdjl.de/mitgestalten

Spendenkonto:

IBAN: DE57 8107 0024 0200 6716 00
BIC: DEUTDEDBMAG
Bank: Deutsche Bank



Warum Spenden so
wichtig für uns sind.

Spenden sind für unsere Arbeit unverzichtbar – vor allem im Ehrenamt.

Viele unserer Leistungen wie der Katastrophenschutz, die Bereitschaften, die Wasserwacht oder die Sozial- und Gemeinschaftsarbeit werden maßgeblich durch freiwilliges Engagement getragen.

Damit unsere Ehrenamtlichen in Magdeburg und dem Jerichower Land gut ausgerüstet sind, Ausbildung erhalten und im Einsatzfall schnell helfen können, unterstützen Spenden genau dort, wo staatliche Mittel nicht ausreichen.

Jede Spende stärkt das Ehrenamt in unserer Region – und hilft uns, Menschen zuverlässig zu unterstützen, wenn Hilfe dringend gebraucht wird.

drk-mdjl.de/spenden



Schneller helfen, besser versorgen: Einweihung der neuen DRK-Rettungswache Heyrothsberge

Nach mehreren Jahren intensiver Planung und Vorbereitung wurde am 2. Oktober 2025 die neue DRK-Rettungswache in Heyrothsberge offiziell eröffnet. Mit dem modernen Neubau an der Königsborner Straße verbessert der DRK-Rettungsdienst die medizinische Versorgung im Bereich Biederitz und den umliegenden Gemeinden deutlich.

Die Notwendigkeit einer zusätzlichen Wache ergab sich aus zurückliegenden Herausforderungen bei der Einhaltung der Hilfsfristen – insbesondere aufgrund des Bahnübergangs auf der B1, der den Rettungsdienst immer wieder ausbremste. Ein Gutachten bestätigte 2023 den Bedarf, woraufhin der Landkreis das DRK mit der Umsetzung beauftragte. Bereits im Februar 2025 begann der Bau, nun steht die Wache nach nur wenigen Monaten betriebsbereit zur Verfügung.

Rund 1,1 Millionen Euro investierte das DRK in das Projekt – einschließlich eines neuen Rettungswagens. Die Wache bietet Platz für ein modernen RTW, Einsatz- und Bereitschaftsräume sowie Aufenthalts- und Ruhezeiten für die Mitarbeitenden. Zehn Notfallsanitäterinnen, Notfallsanitäter und Rettungssanitäter starten hier nun in den Dienst.

Zur Einweihung begrüßten DRK-Rettungsdienstleiter Jörg Stumpf und der neue Wachleiter Andreas Krebs zahlreiche Gäste aus Politik



(v. l. n. r.) Jörg Stumpf, Andreas Krebs und Andy Martius

und Verwaltung. Einrichtungsvertreter, Mitarbeitende und kommunale Vertreter nutzten die Gelegenheit, sich vor Ort ein Bild von den neuen Räumlichkeiten zu machen und den neuen Rettungswagen zu besichtigen.

Der Landrat, Dr. Steffen Burchhardt, hob die Bedeutung der Wache für eine stabile Notfallversorgung hervor und betonte, wie wichtig ein verantwortungsvoller Umgang mit Notrufen sei – insbesondere, um echte Notfälle schnell versorgen zu können.

Mit der neuen Rettungswache steht der Region nun ein leistungsfähiger Standort zur Verfügung, der sowohl die Versorgungsqualität stärkt als auch die Einsatzkräfte entlastet. Für die Mitarbeitenden ist es ein moderner Arbeitsplatz, für die Bevölkerung ein spürbarer Gewinn an Sicherheit.



Eröffnung der neuen Rettungswache.

Änderung Rettungsdienstgesetzes

Im Landtag wird das Rettungsdienstgesetz geändert. Der ländliche Raum soll gestärkt und die Leistungsfähigkeit optimiert werden. So wird es Gemeindenotfallsanitäter, Telenotärzte und die Möglichkeit des freiwilligen Einsatzes von smartphonebasierten ehrenamtlichen Ersthelfern im gesamten Land geben. Es werden landesweit einheitliche Qualitätsstandards definiert und eine Fortbildungspflicht für das nichtärztliche Personal des Rettungsdienstes eingeführt. Vorgesehen ist auch, dass sich die Träger des Rettungsdienstes künftig mit den angrenzenden Landkreisen und kreisfreien Städten bei der Planung der Notarztstandorte abstimmen. Keine Änderungen sind bei den Hilfsfristen vorgesehen. Sie liegen weiterhin unverändert für Rettungstransportwagen bei 12 Minuten und für Notarzteinsatzwagen bei 20 Minuten.

„Die Arbeit als ehrenamtlicher Katastrophenschutz beim DRK half mir im Landtag, wo ich Sprecher für Rettungsdienst und Katastrophenschutz bin. So konnte ich bereits 2010 eine Änderung für mehr Rechtssicherheit aktiv begleiten. Damals standen europäische Mitbewerber mit Dumpingangeboten vor der Tür und versuchten, unsere einheimischen Hilfsorganisationen vom Markt zu verdrängen. Mit der Verankerung klarer Ausschreibungskriterien, wie z. B. der Zuverlässigkeit in der Leistungserbringung oder der ehrenamtlichen Arbeit im Katastrophenschutz, ist bis heute eine rechtssichere Leistungserbringung gewährleistet. Mit der laufenden Gesetzesänderung heute werden wir den Rettungsdienst zukunfts- und für die Patienten leistungsstark gestalten“, so Herr Markus Kurze in seinen Grußworten.

Markus Kurze



Danke für 25 Jahre Betriebszugehörigkeit



Für 25 Jahre Betriebszugehörigkeit bedanken wir uns bei Andrea Liepe, Cornelia Gorges, Katrin Pütter, Britta Goehring, Tobias Rudolph, Mario Henschel und Manuela Mücke.

Herr Henschel war persönlich anwesend und nahm die Glückwünsche entgegen.



So erreichen Sie uns:

– Kontaktdaten der DRK-Einrichtungen und Geschäftsstellen im Jerichower Land und Magdeburg –

Jerichower Land

Sekretariat und Anmeldung

In der Alten Kaserne 13
39288 Burg
Telefon: 03921 63 590
Telefax: 03921 63 5911

Krankentransport Jerichower Land

In der Alten Kaserne 13
39288 Burg
Telefon: 03921 3015

DRK-Wasserwacht Jerichower Land

Niegripper-Chausee Siedlung 18
39288 Burg
Telefon: 03921 635916
Leitung: René Ostheeren

Frauenhaus / Beratungsstelle

In der Alten Kaserne 13
39288 Burg
Telefon: 03921 2140
oder: 03921 63590
Leitung: Susann Schuster

Freiwilligendienst

In der Alten Kaserne 13
39288 Burg
Telefon: 03921 635916
Leitung: René Ostheeren

Betreuungsverein Vorsorgevollmachten

In der Alten Kaserne 13
39288 Burg
Telefon: 03921 63590
Leitung: Dirk Matthias

Beratungsstelle für Migration

In der Alten Kaserne 13
39288 Burg
Telefon: 03921 635927

Erste Hilfe: Burg

In der Alten Kaserne 13
39288 Burg
Telefon: 03921 63590

DRK-Ehrenamtskoordinator

In der Alten Kaserne 13
39288 Burg
Telefon: 03921 4912486
Leitung: Marco Krüper

DRK-Bereitschaftsleiter Jerichower Land

In der Alten Kaserne 13
39288 Burg
Mobil: 01511 5502089
Leitung: Felix Hannover

Rettungsdienst gGmbH

In der Alten Kaserne 13
39288 Burg
Telefon: 03921 635922
Leitung: Jörg Stumpf

Außenstelle Genthin

Werderstraße 2
39307 Genthin
Telefon: 03933 4698425
Telefax: 03933 4698426

Kita „Rasselbande“

Pappelweg 1
39307 Genthin
Telefon: 03933 2366
Leitung: Stephanie Martius

Kita „Max und Moritz“

Max-Planck-Straße 13
39245 Gommern
Telefon: 039200 51747
Leitung: Gabriele Eggert

Kita „Waldmäuse“

Mühlberg 15a
39175 Menz
Telefon: 039292 26119
Leitung: Antonia Buße

Kita „Burgspatzen“

An der Kesselspringe 2
39279 Loburg
Telefon: 039245 2670
Leitung: Sandra Goedecke

Kita „Gänseblümchen“

Eulenbruch 8
39291 Hohenwarthe
Telefon: 039222 2639
Leitung: Vanessa-Grace Flade

Kita „Bambi“

August-Bebel-Str. 41
39288 Burg
Telefon: 03921 5527
Leitung: Stefania De Martin Topranin

Kita „Weltentdecker“

Yorckstraße 2
39288 Burg
Telefon: 03921 482000
Leitung: Susanne Wust

Hort „Weinbergstrolche“ + Jugendrotkreuz Gommern

Magdeburger Straße 26a
39245 Gommern
Telefon: 039200 76166
Leitung: Kirsten Flügge

Erlebnishort Loburg

Markt 7
39279 Loburg
Telefon: 039245 911972
Leitung: Lia Fischer

Hort Grundschule

„A. Diesterweg“
Jungfernsteg 2a
39307 Genthin
Mobil: 0172 1406201
Leitung: Sarah Sklenar

Hort Grundschule

„L. Uhland“
Guerickestraße 11
39307 Genthin
Telefon: 03933 4 69 83 31
Leitung: Gabriele Jerkowski

Hort Grundschule

„Stadtmitte“
Jahnstraße 4
39307 Genthin
Telefon: 03933 9 48 92 11

Leitung: Carola Pfeil

Seniorenzentrum Möckern

Dahlienweg 1
39291 Möckern
Telefon: 039221 97721
Leitung: Andrea Meißner

Seniorenzentrum

„C.A.G. Pieschel“
Berliner Str. 42
39288 Burg
Telefon: 03921 726383
Leitung: Sebastian Rudolph

Seniorenzentrum

„Niegripper Chaussee“
Niegripper Chaussee 37
39288 Burg
Telefon: 03921 988483
Leitung: Juliane Stutzer

Betreutes Wohnen & Tagespflege „Niegripper Ch. Siedlung“ Burg

Niegripper-Ch. Siedlung 18
39288 Burg
Telefon: 03921 6059270
Leitung: Darina Endert

Seniorenzentrum Genthin

Werderstraße 2
39307 Genthin
Telefon: 03933 2959
Leitung: Gabriele Werner

Seniorenwohnpark Gerwisch

Gartenstraße 37
39175 Gerwisch
Telefon: 039292 650311
Leitung: Jana Müller

Tagespflege Gommern

Albert-Schweitzer-Straße 12a
39245 Gommern
Telefon: 039200 209181
Leitung: Mechthild Albrecht

Tagespflege „Ehle Domizil“

Im Gewerbepark 4
39245 Gommern
Mobil: 039200 775804
Leitung: Josephine Vierling

Tagespflege Möckern

Zeddenicker Weg 15c
39291 Möckern
Telefon: 039221 799113
Leitung: Christin Eggert

Tagespflege Loburg

Markt 18
39245 Loburg
Telefon: 039245 909010
Leitung: Jana Herwig

Gerontopsychiatrische Tagespflege, familienentlastender Dienst Beratungsstelle

Friedensstraße 6
39288 Burg
Telefon: 03921 482678
Leitung: Nadine Thiele

Sozialstation Burg

Berliner Straße 42
39288 Burg
Telefon: 03921 4827387
Mobil: 0162 1395621
Leitung: Angela Baumgarten

Sozialstation Möckern

Dahlienweg 1
39291 Möckern
Telefon: 039221 97723
Leitung: Antje Stefaniak

Sozialstation Genthin

Magdeburger Straße 57
39307 Genthin
Telefon: 03933 4698425
Leitung: Gabriele Teubner

Sozialstation Gommern

Albert-Schweitzer-Straße 12a
39245 Gommern
Telefon: 039200 20 9181
Leitung: Mechthild Albrecht

Kleiderkammer Burg

Niegripper Chaussee 37a
39228 Burg
Telefon: 03921 985960
Leitung: Jens Schorg

Klamotten-Mix Möckern

Magdeburger Straße 20
39291 Möckern
Telefon: 039221 639234

Möbellobby Möckern

Feldweg 1
39291 Möckern/Lühe
Telefon: 039221 63803

Tafel Möckern

Magdeburger Straße 20
39291 Möckern
Telefon: 039221 7795

Tafel Gommern

Albert-Schweitzer-Straße 2a
39245 Gommern
Telefon: 039221 7795

Tagesstätte für Menschen mit wesentlichen seelischen und mehrfachen Behinderungen infolge Sucht

Bürgermarkstraße 1
39288 Burg
Telefon: 03921 9892
Leitung: Tobias Rudolph

Erste Hilfe: Genthin

Werderstraße 2
39307 Genthin
Telefon: 03933 2255

Ambulant betreutes Wohnen für Menschen mit wesentlichen seelischen und mehrfachen Behinderungen infolge Sucht

Magdeburger Straße 35
39291 Möckern
Telefon: 039221 7795
Leitung: Tobias Rudolph

Magdeburg

Geschäftsstelle Magdeburg

Ferdinand-von-Schill-Straße 33
39116 Magdeburg
Telefon: 0391 6223305
Telefax: 0391 6223314
Leitung: Britta Goehring

DRK-Bereitschaftsleiter Magdeburg

Ferdinand-von-Schill-Straße 33
39116 Magdeburg
Telefon: 0391 99099567
Leitung: Phillipp Barnebeck

Rot-Kreuz-Shop

Breiter Weg 19a
39104 Magdeburg
Telefon: 0391 9908788

Jugendrotkreuz (JRK)

Große Diesdorfer Str. 3
39108 Magdeburg
Telefon: 0391 2589810
Telefax: 0391 2589813
Leitung: Michael Meyer

Seniorenwohnpark

Wiener Straße 20 + 22
39112 Magdeburg
Telefon: 0391 79297164
Telefax: 0391 79297166
Leitung: Dennis Wagener

DRK-Suchtdienst

Ferdinand-von-Schill-Straße 33
39116 Magdeburg
Telefon: 0391 7448751
Telefax: 0391 7448752

DRK-Kleiderkammer

Ferdinand-von-Schill-Straße 33
39116 Magdeburg
Telefon: 0391 6076641

DRK-Sozialstation

Ferdinand-von-Schill-Straße 33
39116 Magdeburg
Telefon: 0391 25857578
Leitung: Katja Kapsch

Erste Hilfe: Magdeburg

Ferdinand-von-Schill-Straße 33
39116 Magdeburg
Telefon: 0391 7448750
Telefax: 0391 7448752

DRK-Suppenküche

Ferdinand-von-Schill-Straße 33
39116 Magdeburg
Telefon: 0391 6076641

Bürgerhaus Alt-Olvenstedt

Poststraße 17
39130 Magdeburg
Telefon: 0391 7270321
Leitung: Ines Teichmann

Mitgliederversammlung 2025



Auch in 2025 fand die Mitgliederversammlung wieder in der Stadthalle in Burg statt.

Am 19. September 2025 fand die jährliche Regionalversammlung des DRK Regionalverbands Magdeburg – Jerichower Land e. V. in der Stadthalle Burg statt. Zahlreiche Mitglieder waren der Einladung gefolgt, um gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückzublicken und wichtige Weichen für die Zukunft des Verbandes zu stellen.

Zu Beginn berichteten Präsidium und Vorstand über die Entwicklungen im Regionalverband sowie über zentrale Projekte aus den Bereichen Bereitschaften, Jugendrotkreuz und Wasserwacht. Ebenso wurden der Jahresabschluss 2024 und der Wirtschaftsplan für 2026 vorgestellt.

Ein Schwerpunkt der Versammlung war die Nachwahl mehrerer Funktionen im Präsidium. Die Mitglieder wählten einstimmig:

Katrin Hauschulz zur Präsidentin, **Andre Müller** zum Schatzmeister, **Prof. Dr. Dagmar Arndt** und **Dr. med. Stefan Zacharias** zu Beisitzern

DRK-Präsidium

Katrin Hauschulz
Präsidentin

Gabriele Gamalski
stellv. Präsidentin

Dipl. med.
Friedmut Rudolph
Regionalverbandsarzt

Volker Arras
Justiziar

Andre Müller
Schatzmeister

Anja Freytag
Beisitzerin

Prof. Dr.
Dagmar Arndt
Beisitzerin

Dr. med.
Stefan Zacharias
Beisitzer

Matthias Nüse
Beisitzer

DRK-Vorstand

Andy Martius
Vorstandsvorsitzender

Ines Schrader
Vorständin

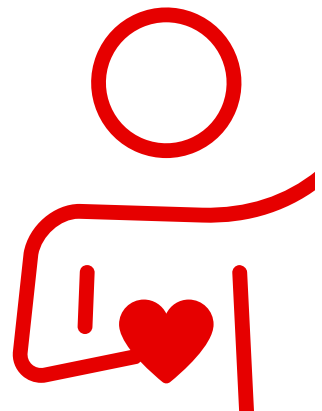
Die stellvertretende Präsidentin Gabriele Gamalski würdigte das Ergebnis mit den Worten: „Das einstimmige Votum der Mitglieder zeigt das große Vertrauen und die Geschlossenheit in unserem Regionalverband. Mit dem neuen Präsidium sind wir gut aufgestellt, um die kommenden Aufgaben tatkräftig anzugehen.“

Ein weiterer feierlicher Moment waren die Ehrungen für langjährige Betriebszugehörigkeit. Für 25 Jahre wurden ausgezeichnet: Andrea Liepe, Cornelia Gorges, Katrin Pütter, Britta Goehring, Tobias Rudolph, Mario Henschel und Manuela Mücke. Herr Henschel nahm die Glückwünsche persönlich entgegen. Für 40 Jahre Betriebszugehörigkeit wurden Gabriele Nawrocki und Petra Rembach geehrt.

Im Anschluss nutzten die Mitglieder das traditionelle Buffet für Gespräche und den kollegialen Austausch in angenehmer Atmosphäre.

Der DRK Regionalverband

Magdeburg – Jerichower Land e. V. dankt allen Gewählten herzlich für ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und ihre Erfahrung in die ehrenamtliche Leitung des Verbandes einzubringen. Ihr Engagement stärkt die Handlungsfähigkeit und Zukunftsfähigkeit unseres Rotkreuzverbands.



Herzlichen Glückwunsch!

Die stellvertretende Präsidentin Gabriele Gamalski gratuliert **Katrin Hauschulz** herzlich zur einstimmigen Wahl als neue **Präsidentin** des **DRK Regionalverbands Magdeburg – Jerichower Land e. V.**



Sie suchen eine liebevolle Betreuung für Sie oder Ihre Angehörigen?

Lernen Sie uns bei einem Schnuppertag unverbindlich kennen – Sie sind herzlich eingeladen!



UNSER ANGEBOT

- Gemeinschaft und Geselligkeit erleben
- Mittagessen, Kaffee & Kuchen
- Abwechslungsreiche Aktivitäten
- Flexible Besuchstage nach Bedarf
- Hauseigener Fahrdienst

Interesse? Sprechen Sie uns an!

GEMEINSAM STATT EINSAM!



DRK-Tagespflege „Frohe Zukunft“ Loburg

Markt 18 · 39279 Loburg
Einrichtungsleitung: Frau Jana Herwig
Tel.: 039245 909010
E-Mail: j.herwig@drk-mdjl.de



**Freie Plätze –
jetzt informieren!**

Gruß an die Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen

Liebe Mitarbeitende, liebe Ehrenamtliche,

wenn Sie heute unsere Jahreszeitung in den Händen halten, werfen Sie einen Blick auf die vielfältige Arbeit, die wir im vergangenen Jahr in Magdeburg und im Jerichower Land geleistet haben. In dieser Ausgabe stehen besonders unsere Angebote für Kinder im Mittelpunkt – ein Bereich, der uns allen sehr am Herzen liegt.

Das vergangene Jahr hat uns geprägt. Viele Ereignisse beeinflussten nicht nur unsere Aufgaben, sondern auch jeden Einzelnen von uns. Das Attentat auf dem Magdeburger Weihnachtsmarkt war ein solcher Moment: ein Ereignis, das Bilder, Geräusche, Gerüche und Emotionen hinterlassen hat, die verarbeitet werden müssen. Gerade in solchen Zeiten wird deutlich, wie wichtig Gemeinschaft ist, wie wichtig Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung sind – während eines Einsatzes, aber auch lange danach.

Doch trotz aller Herausforderungen wollen wir heute vor allem den Blick auf die zahlreichen schönen und unvergesslichen Momente des Jahres 2025 richten. Unsere Jahreszeitung lädt Sie ein, genau diese Momente zu entdecken. Lassen Sie sich inspirieren und werfen Sie mit uns einen Blick auf die Arbeit, die wir für die Menschen in unserer wunderbaren Region leisten durften. Und wir dürfen stolz sein. Stolz auf

das, was wir gemeinsam geschafft haben – mit Herz, mit Ausdauer und mit beeindruckendem Engagement. Unser Dank gilt allen Haupt- und Ehrenamtlichen, die mit unermüdlichem Einsatz unsere Ideale leben. Dank Ihnen konnten wir Menschen unterstützen, in Not helfen und viele soziale Projekte weiterentwickeln.

Ebenso danken wir unseren Partnern, unseren Förderern und allen, die uns mit Spenden und Vertrauen begleiten. Ihre Unterstützung ist für unsere satzungsgemäßen Aufgaben von besonderer Bedeutung. Nur gemeinsam können wir unsere ehrenamtlichen Strukturen stärken und Menschen in unserer Region zuverlässig zur Seite stehen. Sie alle machen das DRK zu dem, was es ist: eine verlässliche, starke und zutiefst menschliche Institution.

Lassen Sie uns auch im kommenden Jahr mit Leidenschaft, Verantwortung und Zuversicht an die vor uns liegenden Aufgaben herangehen.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage im Kreise Ihrer Liebsten, einen guten Start in das neue Jahr – und vor allem Gesundheit.

Herzliche Grüße
Ihr Vorstand

Ines Schrader und Andy Martius



Ines Schrader und Andy Martius

Vorstand des DRK Regionalverband Magdeburg – Jerichower Land e. V.